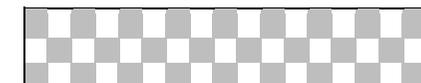




**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

Landesliga A, 5. Runde	2
1. Klasse Süd, 5. Runde	4
1. Klasse Nord, 5. Runde	6
Senioren Stadtmeisterschaften	8
Schüler LM 2002	9
Jugend LM 2002	10
Impressum	12



**SCHACH IN  
SALZBURG**

**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p. A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail [Herbert.Hoellhuber@sbg.at](mailto:Herbert.Hoellhuber@sbg.at) G. Herndl;  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis ATS 380.-, Preis Einzelheft ATS 20.-  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

**HUGO MOOSLEITNER**

**Senioren Stadtmeister 2001**

## BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER LL A

BR	Schaffenrath	Mattighofen 1961	3,5:2,5
1	Fischer Johann	Grausgruber Rene	½:½
2	Schuster Michael	Waldner Alois	½:½
3	Huber Wolfgang	Kaisersberger Chr.	1 : 0
4	Poharecky Gabriel	Werdecker Rola.	0 : 1
5	Autengruber Dan.	Feichtenschlager J	1 : 0
6	Sauberer Willi	Muhr Rudolf	½:½

BR	HSV Wals 1	Sen. Uttendorf I	2,0:4,0
1	Burger Andreas	Lamberger Wern.	½:½
2	Veigl Wilhelm	Feichtner Thomas	½:½
3	Bernhaupt Erich	Hahn Günter	0 : 1
4	Berger Kaspar	Theussl Manfred	0 : 1
5	Krauland Michael	Berti Rudolf	0 : 1
6	Fleischanderl Fritz	???	1:0K

BR	ASK 2	Wüstenrot M 66	3,0:3,0
1	Scheiblmaier Rob.	Hicker Harald	1 : 0
2	Löffler Christoph	Hartl Aldo	0 : 1
3	Brestan Peter	Buchner Martin	0 : 1
4	Herrmann Mich.	Mroz Thomas	1 : 0
5	Vlasak Reinhard	Bärnthaler Michael	0 : 1
6	Wuppinger Manf.	Kleiter Gernot	1 : 0

BR	Raika Mondsee I	ASK XDream	4,0:2,0
1	Panaiatov Rados.	Teufl Siegfried	1 : 0
2	Rosner Gerhard	Thalhammer Kla.	½:½
3	Saugspier Mario	Mosshammer Man	1 : 0
4	Fuchs Manfred	Groiss Karl	0 : 1
5	Lettner Jochen	Glanzer Jan-Gün.	1 : 0
6	Koller Dieter	Forstinger Alfred	½:½

BR	Ranshofen 2	Spk. Schwarzach	3,0:3,0
1	Knechtel Roland	Krstic Uros	0 : 1
2	Maierhofer Joha.	Ljubic Juro	½:½
3	Frühauf Norbert	Stöckl Norbert	1 : 0
4	Münzer Fritz	Klinger Josef sen.	0 : 1
5	Spiesberger Gerh.	Leinfellner Helm	1 : 0
6	Hackbarth Christa	Junger Gerald	½:½

### Paarungen der 6. Runde am 12. 01. 2002

Sparkasse Schwarzach 2	HSV Wals 1
Wüstenrot M 66	Ranshofen 2
Schaffenrath	ASK 2
Senoplast Uttendorf I	Raiffeisen Mondsee I
Mattighofen 1961	ASK XDream

### TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Sparkasse Schwarzach 2		2,5		3,0		4,5		4,5	4,5		7	19,0	63
2	Wüstenrot M 66	3,5				3,0	3,0		4,0	3,0		7	16,5	55
3	Raiffeisen Mondsee I				2,0		4,5	4,0		3,0	3,0	6	16,5	55
4	Ranshofen 2	3,0		4,0		1,5		3,5			3,5	7	15,5	52
5	Senoplast Uttendorf I		3,0		4,5		1,0		3,0		4,0	6	15,5	52
6	ASK 2	1,5	3,0	1,5		5,0		3,5				5	14,5	48
7	ASK XDream			2,0	2,5		2,5		3,0		3,5	3	13,5	45
8	Schaffenrath	1,5	2,0			3,0		3,0		3,5		4	13,0	43
9	Mattighofen 1961	1,5	3,0	3,0					2,5		3,0	3	13,0	43
10	HSV Wals 1			3,0	2,5	2,0		2,5		3,0		2	13,0	43

### KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE DER LL A

Die knappen Ergebnisse dieser Runde verursachten keine besonderen Veränderungen in der Tabelle. Die Sieger der Runde heißen Mondsee und Uttendorf, die nun gemeinsam mit Wüstenrot Mozart 66 und Ranshofen 2 das Verfolgerquartett von Tabellenführer Schwarzach bilden. Aber auch diese Verfolgergruppe hat nur 2,5 bzw. 3,5 Punkte Guthaben auf das Tabellenende, so dass zumindest 7 Mannschaften in einen Abstiegskampf verwickelt

sind, der bis zum Schluss höchste Spannung verspricht.

### Ranshofen - Spk. Schwarzach 2 3,0 : 3,0

Mit diesem Remis können beide Mannschaften gut leben. Für Ranshofen ist das Remis gegen den Tabellenführer ein Achtungserfolg und Schwarzachs Vorsprung von 2,5 Punkten blieb unverändert. Zwei schnelle Großmeisterremis gab es auf den Brettern 2 und 6, weil Juro es offensichtlich eilig hatte seinen

## BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER LL A

26. Geburtstag gebührend zu feiern. Auch an dieser Stelle möchte ich dem oftmaligen Salzburger Landesmeister nochmals gratulieren und ihm alles Gute wünschen. Junger Gerald hatte wohl Angst davor, gegen eine Frau zu verlieren, so kam es auch hier zu einem schnellen Remis. Auf Brett 1 stellte Roland seine Dame ein, daher keine Probleme für Krstic, der in dieser Saison mit 4 aus 4 noch keine Schwäche zeigte. Etwas glücklich war der Sieg von Frühauf gegen Stöckl, der noch nicht an seine Vorjahresleistungen anknüpfen kann. Auf Brett 4 versuchte Fritz gegen Josef eine schnelle Entscheidung herbeizuführen, eine Spielweise, die Josef liegt und auf die er gut antworten kann. Ein klarer Sieg nach gutem Spiel gelang Gerhard gegen Helmut auf Brett 5.

### **Raika Mondsee - ASK XDream 4,0 : 2,0**

Mondsee hat den Respekt abgelegt und findet sich auf Rang 3 wieder, eine famose Leistung des Aufsteigers! Auf Brett 1 konnte Panaiatov Siegfried Teufel nach hartem Kampf niederringen. Gerechte Remis gab es auf den Brettern 2 und 6. Durch ein Scheinopfer gewann Mario 2 Bauern und in Folge den ganzen Punkt gegen Manfred. Ein Opfer von Glanzer im Mittelspiel erwies sich als nicht korrekt und brachte Lettner den Sieg. Den einzigen Sieg für das Dream Team feierte Evergreen Karl Groiss, der damit den Absturz seiner Mannschaft auf den letzten Tabellenplatz verhinderte.

### **ASK 2 - Wüstenrot M 66 3,0 : 3,0**

Auf Brett 1 entschied die Tagesform für Robert. In der längsten Partie des Abends konnte Hartl im Endspiel Christoph bezwingen. Auf Brett 3 entschied die Klappe zu Gunsten von Buchner. Thomas stellte eine Figur ein, was Michael auf Brett 4 den Sieg brachte. Reinhard "vergeigte" einen sicher scheinenden Sieg mit Mehrfigur gegen Michael, und wie Manfred eine "dubiose" Partie gegen Kleiter Gernot gewann, wissen er und die Götter.

### **Schaffentrath - Mattighofen 3,5 : 2,5**

Nach ca. 3 Stunden haben sich die Schaffentrath Spieler einen Kanter Sieg ausgerechnet, mit fortschreitender Spielzeit mussten sie froh sein,

wenigstens einen knappen Mannschaftssieg errungen zu haben. Die drei Remis waren heftig umkämpft und keinesfalls der Unlust der Spieler zuzuschreiben. Gabriel Poharecky vergab einen höheren Sieg von Schaffentrath ausgerechnet in der Zeitnot seines Gegners, während der er seine gute Stellung mit Mehrbauern verdarb.

### **HSV Wals 1 : Uttendorf 1 2,0 : 4,0**

Ein verdienter Sieg der Uttendorfer, die es sich sogar leisten konnten, das Brett 6 nicht zu besetzen. Nach drei Niederlagen auf den Brettern 3 bis 5 findet sich der HSV auf dem letzten Platz der Tabelle, was in Anbetracht der knappen Abstände zwar noch nicht entscheidend ist, nach einem Blick auf die Auslosung aber schon Anlass zu berechtigten Abstiegsorgen gibt.

Für Uttendorf gibt es eine gut bekannte Situation: Mit ein, zwei Siegen ist man ganz vorne mit dabei, mit ein, zwei Niederlagen ist man mitten im Abstiegskampf. Ich hoffe man entscheidet sich in Uttendorf für die erste Variante!

## SC INTER SALZBURG

### **EINLADUNG zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

*und gemütliches Beisammensein  
am 14. 12. 2001  
im Hotel Schaffentrath, Alpenstraße, Klubraum*

# BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	ERSTE Radstadt	Spk. Schwarzach	2,5:3,5
1	Hutz Gerhard	Hofer Christian	1 : 0
2	Eder Herbert	Huber Josef	0 : 1
3	Sadilek Heinrich	Rauchenbacher R	0 : 1
4	Steger Josef	Fuchs Egon	0 : 1
5	Kocher Martin	Sendlhofer Franz	½:½
6	Czak Ingbert	Drobesch Harald	1 : 0

BR	Rif 2	ÖGB Saalfelden	3,0:3,0
1	Dalfen Joachim	Makisc Radivojc	1:0K
2	Marsic Mladen	Fraissl Reinhard	0 : 1
3	Schmidt Andreas	Doppler Johann	½:½
4	Herndl Gerhard	Fersterer Hanna	½:½
5	Scheichl Roland	Möschl Josef	0 : 1
6	Ljubic Franjo Jun.	Landauer Josef	1 : 0

BR	Raika Taxenbach	Rif 1	3,5:2,5
1	Köp Josef	Elasad Muhammad	½:½
2	Radacher Franz	Karios Peter-Alex.	0 : 1
3	Eder Martin	Kohlbauer Josef	1 : 0
4	Kollmann Hans	Fischinger Wolfg	0 : 1
5	Potche Hans	Jung Adolf	1 : 0
6	Grünwald Hans	Nuk Josef	1 : 0

BR	Spk. Uttendorf II	Raika Saalfelden	1,5:4,5
1	Scharler Walter	Stojakovic Miro	½:½
2	Grundner Alois	Schachner Franz	1 : 0
3	Ellmayer Klaus	Mitteregger Klaus	0 : 1
4	Müllauer Erwin	Thurner Kurt	0 : 1
5	Kreuzer Gerhard	Feichtner Leo	0 : 1
6	Schöpf Gerhard	Ober Robert	0 : 1

BR	Konkordiahütte 2	SG Bruck/Zell	3,5:2,5
1	Hammer David	Sigl Martin	1 : 0
2	Kriesmayr Klaus s.	Halili Pullumb	1 : 0
3	Weiss Johann	Huber Alfred	½:½
4	Schlager Friedrich	Wieser Bruno	½:½
5	Jarisch Erich	Posch Manfred	0 : 1
6	Schnöll Josef	Wirntzer Wilhelm	½:½

## Paarungen der 6. Runde am 12. 01. 2002

SG Bruck/Zell am See	Rif 2
Rif 1	Konkordiahütte 2
ERSTE Radstadt	Raika Taxenbach 1
ÖGB Saalfelden	Sparkasse Uttendorf II
Sparkasse Schwarzach 4	Raika Saalfelden

## TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Raika Saalfelden			4,5		5,0	4,0		4,0	3,5		10	21,0	70
2	ERSTE Radstadt				2,5		4,5	5,0		4,5	4,0	8	20,5	68
3	Sparkasse Uttendorf II	1,5			4,0		5,0		4,5		4,5	8	19,5	65
4	Sparkasse Schwarzach 4		3,5	2,0		4,0		4,0	5,5			8	19,0	63
5	Raika Taxenbach 1	1,0			2,0			3,5		4,0	5,0	6	15,5	52
6	Konkordiahütte 2	2,0	1,5	1,0						6,0	3,5	4	14,0	47
7	Rif 1		1,0		2,0	2,5			2,5		6,0	2	14,0	47
8	Rif 2	2,0		1,5	0,5			3,5		3,0		3	10,5	35
9	ÖGB Saalfelden	2,5	1,5			2,0	0,0		3,0			1	9,0	30
10	SG Bruck/Zell am See		2,0	1,5		1,0	2,5	0,0				0	7,0	23

### KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE DER 1. SÜD

Ein Kantersieg von Saalfelden in Uttendorf und die erste Niederlage von Radstadt, verhalfen Saalfelden (als einzige Mannschaft noch ungeschlagen) zur Tabellenführung, ließen Uttendorf auf Platz 3 zurückfallen und das Spitzenquartett wieder auf 2 Punkte zusammenrücken. Sollte Saalfelden in der nächsten Runde gegen Schwarzach Federn lassen müssen, könnte Uttendorf, bei einem hohen Sieg über Saalfelden 2, wieder die Führung übernehmen. Eine kleine Vorentscheidung scheint auch im

Abstiegskampf gefallen zu sein, zumindest hat sich die Zahl der Kandidaten auf Rif 2, ÖGB Saalfelden und die SG Bruck/Zell am See reduziert. So bleibt das Mittelfeld, angeführt von den überraschend starken Taxenbachern, auf drei Mannschaften beschränkt, die vermutlich weder mit der Titelentscheidung noch mit dem Abstiegskampf etwas zu tun haben werden.

### Raika Taxenbach - Rif 1 3,5 : 2,5

Ein etwas überraschender aber nicht unverdienter

Sieg von Taxenbach. Auf Brett 1 wehrte sich Josef Köp verbissen gegen das gute Angriffsspiel von Elasat und wurde dafür mit einem Remis belohnt. Karios wurde seiner Favoritenrolle voll gerecht und gewann sicher. Ziemlich angriffslustig spielte Martin Eder, gewann mit einer schönen Kombination zwei Bauern, was zum sicheren Sieg reichte. Kollmann Hans versuchte alles, um die schon verlorene Stellung noch umzudrehen, doch Fischinger parierte alle Drohungen und gewann. Einen sicheren Sieg feierte Hans Potche gegen Adolf Jung. Hans Grünwald ließ wieder einmal sein Talent aufblitzen und gewann in einer sehenswerten Partie dank einer schönen Kombination eine Figur und damit den ganzen Punkt gegen Josef Nuk.

(Wir werden Hans demnächst in den Hoffnungskader einberufen!)

### **ERSTE Radstadt - Spk. Schwarzach 2,5 : 3,5**

Die erste Niederlage für Radstadt war durchaus gerecht. Hutz konnte nach mäßiger Eröffnung die Partie gegen Hofer noch umdrehen. Gleicher Kommentar für Brett 2 und 3. Eder wie Sadilek haben schlecht eröffnet und schlecht weitergespielt, somit verdiente Siege für Huber und Rauchenbacher. Auf Brett 4 hatten beide Spieler ihre Chancen. Egon nutzte seine besser und gewann. Auf Brett 5 fand Kocher gegen Sendlhofer nie ins Spiel und es gab ein Remis. Glück hatte Ingbert gegen Harald, der in der Eröffnung einen möglichen Siegeszug übersah und dann verlor. Alles in allem muss Radstadt mit dem Ergebnis noch sehr zufrieden sein.

### **Spk. Uttendorf - Raika Saalfelden 1,5 : 4,5**

Originalkommentar von Uttendorf: "Uttendorf bot eine verheerende Leistung bis auf Grundner Alois, der Franz Schachner zertrümmerte. Auf Brett 1 gab Walter gegen Miro trotz Mehrbauern Remis. Auf Brett 3 konnte Ellmayer seine anfänglich bessere Stellung nicht nützen und verlor noch klar. Nach einer harten Kontroverse im Klublokal schmiss Müllauer die Nerven weg und verlor. Auch Gerhard Schöpf konnte zeitweilige Stellungsvorteile nicht nützen und verlor."

Die Uttendorfer Schachfreunde können sich damit trösten, dass sie ihren jährlichen obligaten

Ausrutscher jetzt hinter sich haben. Die Auslosung ist recht gut und sollten sie zu ihrer normalen Leistungsfähigkeit finden, sind ihre Chancen durchaus intakt.

### **Konkordiahütte - SG Bruck/Zell 3,5 : 2,5**

Ein Figurengewinn im Endspiel dank einer Fesselung trotz schlechterer Stellung über längere Zeit entschied auf Brett 1 für David Hammer.

Kriesmayr Klaus sen. erspielte sich zunächst positionelle Vorteile, gewann im Endspiel dann einen Turm und damit die Partie. Schlager erreichte ein Remis trotz des im Damengambit geopferten Bauern, Weiß nahm trotz Mehrbauern das Remisangebot an. Erich Jarisch verlor schon im Mittelspiel eine Figur und auf Brett 6 verlor zuerst Schnöll eine Figur, dann machte es ihm Wirnitzer nach - logische Folge war ein Remis.

Die 2,5 Punkte sind zwar das bisher beste Ergebnis für die SG Bruck/Zell am See und ein Beweis für den ungebrochenen Kampfeswillen, aber gegen Rif und ÖGB Saalfelden müssen Siege her, um die kleine Chance zu wahren.

### **Rif 2 - ÖGB Saalfelden 3,0 : 3,0**

Mladen machte seinen Springer am Rand unbeweglich, das nutzte Reinhard zu aktivem Spiel und wickelte in ein gewonnenes Endspiel ab. Andreas und Johann einigten sich in einer schwierigen und ausgeglichenen Stellung auf Remis. Der Präsident verlor zuerst einen Bauern und Qualität, startete dann einen Angriff auf Johannas König, ließ dabei einige Chancen ungenützt, erwarb sich aber den Respekt von Johanna und man einigte sich auf Remis. Roland wurde Opfer einer Fesselung als Folge unglücklicher Positionierung seiner Figuren und verlor. Schulmäßig erspielte sich Franjo jun. einen Vorteil, machte sich aber zunächst selbst das Leben schwer. Nach überstandener Schwäche gewann er das Endspiel schön und sicher gegen Josef.

Mit diesem Ergebnis ist keiner der beiden Mannschaften besonders geholfen, auch wenn es für Saalfelden trotz Vorgabe eines Spielers den ersten Mannschaftspunkt bedeutet.

# BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	ASK Stern	HSV Wals 2	4,0:2,0
1	Rettenbacher Ro.	Rajsp Leopold	½:½
2	Prüll Clemens	Mauch Franz	½:½
3	Armstorfer Georg	Berger Rudolf	½:½
4	Michaeler Ekkeh.	Hofer Helmuth	1 : 0
5	Haider Martin	Schmidhuber Joh.	1 : 0
6	Ablinger Josef	Weiss Hermann	½:½

BR	Zechn. Neumarkt	Honda Mozart 96	3,5:2,5
1	Höllbacher Erich	Sonnbichler Rup.	½:½
2	Zechner Günther	Vasic Zlatomir	1 : 0
3	Baier Patrick	Huynh Tony	0 : 1
4	Jankovic Dubrav.	Klabacher Erich	0 : 1
5	Heigerer Stefan	Wakolbinger Stef	1 : 0
6	Hauser Johann	Strauss Helmut	1 : 0

BR	Obernd./Laufen	Ranshofen 3	0,5:5,5
1	Wolfgruber Rupert	Höfelsauer Robert	0 : 1
2	Eberhard Kurt	Schirra Paul	0 : 1
3	Hrovat Alois	Wimmer Hermann	0 : 1
4	Zauner Josef	Huber Albert	½:½
5	Kreutzer Johann	Schmidt Siegfried	0 : 1
6	Buchner Martin	Schuldenzucker G	0 : 1

BR	Seekirchen	Inter-Süd 4	2,0:4,0
1	Költringer Josef j.	Böhm Gerhard	1 : 0
2	Wuppinger Alfred	Ziller Dionys	0 : 1
3	Mösl Felix	Pöhr Adolf	1 : 0
4	Költringer Josef s.	Leitner Erich	0 : 1
5	Bruckmoser Franz	Gschaider Stefan	0 : 1
6	Stranzinger Walter	Heil Thomas Alois	0 : 1

BR	M.C. Mondsee	Mattighofen 2	2,5:3,5
1	Pühringer Joh.	Vorreiter Günter	½:½
2	Zumberi Serif	Friedl Gerhard	0 : 1
3	Leobacher Ernst	Pilshofer Gerhard	0 : 1
4	Honzak Daniel	Manzenreiter Fr.	½:½
5	Hopfgartner And.	Feldhofer Karl	½:½
6	Gaderer Theresia	Sycek Adolf	1 : 0

## Paarungen der 6. Runde am 12. 01. 2002

Mattighofen 2	Zechner Neumarkt
Ranshofen 3	Mel./Comtrade Mondsee
ASK Stern	Oberndorf/Laufen 1
Honda Mozart 96	Seekirchen
HSV Wals 2	Inter-Süd 4

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 3		2,0		4,0			4,0		4,5	5,5	8	20,0	67
2	ASK Stern	4,0			3,0		3,0	4,0		3,0		7	17,0	57
3	Zechner Neumarkt					2,0	4,0	2,5	4,0	3,5		6	16,0	53
4	Mattighofen 2	2,0	3,0					3,0	3,5		4,0	6	15,5	52
5	Seekirchen			4,0			2,0	3,0	4,0		2,5	5	15,5	52
6	Inter-Süd 4		3,0	2,0		4,0			2,5		2,5	3	14,0	47
7	HSV Wals 2	2,0	2,0	3,5	3,0	3,0						4	13,5	45
8	Mel./Comtrade Mondsee			2,0	2,5	2,0	3,5			3,5		4	13,5	45
9	Honda Mozart 96	1,5	3,0	2,5					2,5		4,0	3	13,5	45
10	Oberndorf/Laufen 1	0,5			2,0	3,5	3,5			2,0		4	11,5	38

### KOMMENTAR ZUR 5. RUNDE DER 1. NORD

Mit einem Kanter Sieg baute Ranshofen 3 die Tabellenführung auf drei Punkte aus. Diese 3 Punkte sind zwar kein sanftes Ruhekitzen aber allemal ein komfortabler Vorsprung, den der erste Verfolger ASK Stern bei etwa gleicher Auslosung in den letzten vier Runden erst einmal aufholen muss. Aufstellungsprobleme lassen Oberndorf/Laufen am Tabellenende überwintern. Aber bei Nutzung aller personellen Ressourcen und ein bisschen Glück sind 2 Punkte schon noch gutzumachen. So

kämpfen 5 Mannschaften gegen den Abstieg, von denen es der HSV Wals in der eigenen Hand hat sich in Sicherheit zu bringen, wenn er gegen die 3 direkten Gegner auf den Plätzen 8 - 10 gewinnen kann.

### Obernd./Laufen 1 : Ranshofen 3 0,5 : 5,5

Wolfgruber stand gegen Höfelsauer von Anfang an unter Druck, bis die Klappe die ohnehin verlorene Partie beendete. Die bessere Strategie entschied

## BERICHT ÜBER DIE 5. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

auf Brett 2 für Paul Schirra. Figurenvorteil für Alois Hrovat gegen großen Stellungs- und Entwicklungsvorteil für Wimmer lautete der Kampf auf Brett 3, den Wimmer schließlich sicher gewann. Der Mehrbauer (Doppelrandbauer) von Huber Albert reichte nicht zum Sieg und er einigte sich mit Zauner Josef auf Remis. Das Opfer von Johann Kreuzer (Dame gegen Turm und Pferd) erwies sich als schlechter Tausch und brachte Siegfried Schmidt den ganzen Punkt. Der einzige Spieler der Heimmannschaft mit echter Gewinnchance war Martin Buchner. Aber er ließ seinerseits eine Figur stehen und bei nunmehrigem Figurengleichstand erwies sich die Stellung von Schuldenzucker als wesentlich besser. Die Niederlage gegen Angstgegner Ranshofen kam gar nicht so unerwartet, sagten doch die beiden elostärksten Oberndorfer Spieler für die Begegnung ab. So bleibt die Hoffnung auf eine komplette Oberndorfer Mannschaft im nächsten Jahr.

### ASK Stern - HSV Wals 2 4,0 : 2,0

Rettenbacher schlug einen vergifteten Bauern von Rajsp und verlor dadurch die Qualität. Mit großem Kampfgeist und viel Mühe erreichte er dann noch ein Remis. Relativ rasch einigte man sich auf den Brettern 2 und 3 auf Punkteteilung. In einer scharfen Partie besiegte Michaeler Ekkehard Hofer Helmut, nachdem er ihm eine Figur abnehmen konnte. Schmidhuber Johann kam die Dame abhanden, womit seine Chancen gegen Haider Martin verspielt waren. Die Senioren auf Brett 6 trennten sich mit einem gerechten Remis.

### Seekirchen - Inter-Süd 4 2,0 : 4,0

Die Niederlage war in diesem Ausmaß etwas unglücklich für Seekirchen. Eindeutige Sieger gab es auf den Brettern 1, 3, 4 und 6. Entscheidend für die Niederlage von Seekirchen waren die Begegnungen auf den Brettern 2 und 5. Wuppinger Alfred fand bei ausgeglichener Stellung in der Zeitnotphase nicht die besten Züge, womit seine Niederlage eingeleitet wurde und Franz Bruckmoser hatte zwei Mehrbauern und Stellungsvorteil, als er in eine durchschaubare Mattfalle von Stefan Gschaidler tappte. Somit trauert man in Seekirchen den vergebenen Remischancen nach.

Von den Begegnungen zwischen Zechner Neumarkt gegen Honda Mozart 96 und M. C. Mondsee gegen Mattighofen 2 liegen keine Kommentare zu den Partien vor.

### Wichtige Verlautbarung von Mozart

***Alle Heimspiele des Schachklubs Mozart  
am 15. 12. 2001  
finden im Hotel Schaffenrath statt!***

### Jugendtraining Mozart

#### *VS Maxglan*

Jeden zweiten Montag 14:55 Uhr bis 16:40 Uhr.  
Jeden Donnerstag 14:55 Uhr bis 16:40 Uhr.  
ÜL: VL Paul Kriechbaum

#### *Zusätzlich*

Jeden Freitag 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr im BG  
Preisallee.  
ÜL: Thomas Mroz

Und jeden Samstag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr im GH  
Wienerwald Griesgasse Anfängertraining.  
ÜL: Hermann Hamberger.

# STADTMEISTERSCHAFT der SENIOREN 2001

## Senioren Salzburger Stadtmeisterschaften 2001 Endtabelle

R	SN	Name	Verein	Elo	EloL	E.Ø	+-	PK	BH
1	1	Moosleitner Hugo	Schwarzach	1915	1974	1690	8	<b>6,0</b>	32,5
2	2	Rajsp Leopold	HSV Wals	1816	1991	1682	33	<b>6,0</b>	30,5
3	7	Fuchs Egon	Schwarzach	1670	1838	1608	44	<b>5,5</b>	27,0
4	10	Heil Thomas Alois	Inter Salzburg	1620	1827	1661	58	<b>5,0</b>	28,0
5	4	Thurner Kurt	Saalfelden	1749	1763	1653	5	<b>4,5</b>	30,0
6	8	Ziller Dionys	Salzburg Süd	1646	1675	1565	11	<b>4,5</b>	28,0
7	26	Strauss Helmut	Mozart Salzburg	1456	1683	1573	79	<b>4,5</b>	24,5
8	6	Michaeler Ekkehard	ASK Salzburg	1676	1649	1539	-7	<b>4,5</b>	20,5
9	3	Koller Karl	ASK Salzburg	1766	1694	1637	-18	<b>4,0</b>	30,5
10	11	Hrovat Alois	Oberndorf/Lauffen	1620	1654	1529	12	<b>4,0</b>	28,5
11	18	Ablinger Josef	ASK Salzburg	1543	1635	1578	28	<b>4,0</b>	26,5
12	17	Wesp Johann	Neumarkt	1544	1637	1580	25	<b>4,0</b>	25,0
13	9	Langer Ernst	ASK Salzburg	1641	1613	1556	-9	<b>4,0</b>	23,5
14	14	Stadler Josef	Oberndorf/Lauffen	1577	1610	1553	10	<b>4,0</b>	21,5
15	15	Czak Ingbert	ASKÖ Radstadt	1565	1482	1425	-25	<b>4,0</b>	17,5
16	13	Ober Robert	Pinzgauer Senioren	1599	1557	1557	-12	<b>3,5</b>	26,5
17	20	Sniesko Robert	Salzburg Süd	1535	1552	1487	7	<b>3,5</b>	21,0
18	5	Haslinger Thomas	Pinzgauer Senioren	1678	1469	1586	-50	<b>3,0</b>	28,0
19	28	Wallner Andreas	ASK Salzburg	1398	1541	1591	45	<b>3,0</b>	27,5
20	21	Weickl Johann	Bruck	1535	1480	1530	-17	<b>3,0</b>	25,0
21	12	Lurtz Hermann	Hallein	1609	1483	1533	-38	<b>3,0</b>	21,5
22	30	Sofka Ludwig	Neumarkt	1353	1435	1485	29	<b>3,0</b>	21,0
23	27	Zeitler Hermann	Salzburg Süd	1409	1387	1437	-10	<b>3,0</b>	20,5
24	25	Gersdorf Rainer	Salzburg Süd	1473	1499	1601	7	<b>2,5</b>	25,5
25	24	Weiss Hermann	HSV Wals	1478	1471	1573	-4	<b>2,5</b>	25,5
26	22	Estermann Kurt	Schwarzach	1504	1461	1563	-17	<b>2,5</b>	24,5
27	23	Nedobity Hermann	Inter Salzburg	1478	1451	1553	-11	<b>2,5</b>	22,5
28	19	Aichinger Herbert	ASK Salzburg	1543	1457	1559	-30	<b>2,5</b>	22,5
29	32	Sinanovic Osman	Zell am See	1200	1240	1406	13	<b>2,0</b>	17,0
30	29	Rieder Wilhelm	Pinzgauer Senioren	1374	1300	1520	-30	<b>1,5</b>	21,5
31	16	Leblhuber Johann	ASK Salzburg	1554	1145	1365	-123	<b>1,5</b>	17,5
32	31	Müller Erich	ASK Salzburg	1222	1208	1504	-15	<b>1,0</b>	22,5

Mit dem Teilnehmerfeld hatte Seniorenreferent Thomas Haslinger in qualitativer wie quantitativer Hinsicht seine Freude. Zumindest auf den ersten zwei Plätzen entsprach das Ergebnis auch der Papierform. Dem Vizemeister Leopold Rajsp blieb es vorbehalten Hugo Moosleitner in seinen letzten 14 Seniorenspielen die einzige Niederlage zugefügt zu haben. Die Überraschung dieser Meisterschaften war aber zweifellos der Drittplatzierte Egon Fuchs, der mit 4 Siegen und 3 Remis als einziger des gesamten Feldes ohne Niederlage blieb.

Neben dem Seniorenreferenten, der das Turnier wie üblich souverän leitete und alles im Griff hatte, gebührt der Dank dem Vizepräsidenten Rudi Diess, der wie schon so oft auch diesmal sein Herz für die Senioren bewies und dem Brunnauer Zentrum, in dem die Teilnehmer hervorragende Spielbedingungen vorfanden.

**Ausschreibung**  
**Schüler Landesmeisterschaft U 8 bis U 14**

- Veranstalter:** Schach-Landesverband Salzburg;  
**Durchführung:** 1. Salzburger Schachklub 1910 „Mozart“;  
**Turnierleiter:** DI Wolfgang Moßhammer;  
**Klasseneinteilung:** U-14: Jahrgang 1988 und jünger;  
U-12: Jahrgang 1990 und jünger;  
U-10: Jahrgang 1992 und jünger;  
U-08: Jahrgang 1994 und jünger;  
Nach Möglichkeit werden getrennte Turniere für männliche und weibliche Jugend durchgeführt; Der Detailmodus richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und wird vom Landesspielleiter festgelegt.  
**Wo?** Bergheim, Hauptschule oder Gemeindeamt;  
**Wann?** Donnerstag 03.01.02 bis maximal Sonntag 06.01.02, Beginn jeweils 9.30 Uhr;  
**Meldeschluss:** 01.01.02, Nachnennungen nicht möglich!  
**Wie?** Elogewertetes Rundenturnier mit 1 Stunde Bedenkzeit, FIDE-Regeln, Schreibzwang;  
**Punktegleichheit:** Um den ersten Platz gibt es einen Stichkampf (zwei Turnierpartien, anschl. 2 Partien Rapidschach 30 Min., anschl. 2 Runden Blitz und bis zur Entscheidung. Weitere Reihung nach Buchholz und Sonneborn Berger.  
**Nennungen:** Bis 01.01.02 schriftlich an: wolfgang\_kaiser@utanet.at oder telefonisch unter der Nummer 0676/ 5469789;  
**Nenngeld:** €4,-  
**Reuegeld:** €22,- wird vom Verband dem Klub nur dann in Rechnung gestellt, wenn ein Spieler das Turnier ohne triftigen Grund nicht zu Ende spielt.  
**Sonstiges:** Absolutes Rauchverbot im Turniersaal;  
**Preise:** Ehrenpreise, Urkunden;

**Die Sieger/Innen sind berechtigt, an der Schülerstaatsmeisterschaft 2002 des ÖSB teilzunehmen, sofern sie die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und (mit Spielerpass) bei einem Salzburger Verein gemeldet sind.**

Turnierleiter DI Wolfgang Moßhammer  
Jugendreferent Miro Stojakovic  
Spelausschuss

**Ausschreibung**  
**Jugend Landesmeisterschaft U16 u. U18**

- Veranstalter:** Schach-Landesverband Salzburg;  
**Durchführung:** 1. Salzburger Schachklub 1910 „Mozart“;  
**Turnierleiter:** DI Wolfgang Moßhammer;  
**Klasseneinteilung:** U-16: Jahrgang 1986 und jünger;  
U-18: Jahrgang 1984 und jünger;  
Nach Möglichkeit werden getrennte Turniere für männliche und weibliche Jugend durchgeführt; Der Detailmodus richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und wird vom Landesspielleiter festgelegt.
- Wo?** Bergheim, Hauptschule oder Gemeindeamt;  
**Wann?** Donnerstag 03.01.02 bis Sonntag 06.01.02, Beginn jeweils 9.30 Uhr;  
Nach Bedarf auch noch 13.01.02.  
**Meldeschluss:** 01.01.02, Nachnennungen nicht möglich!  
**Wie?** Eloewertetes Rundturnier mit 2 Stunden Bedenkzeit für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest der Partie, FIDE-Regeln, Schreibzwang;
- Punktegleichheit:** Um den ersten Platz gibt es einen Stichkampf (zwei Turnierpartien, anschl. 2 Partien Rapidschach 30 Min., anschl. 2 Runden Blitz und bis zur Entscheidung. Weitere Reihung nach Buchholz und Sonneborn Berger.
- Nennungen:** Bis 01.01.02 schriftlich an: wolfgang\_kaiser@utanet.at oder telefonisch unter der Nummer 0676/ 5469789;
- Nenngeld:** €4,-  
**Reuegeld:** €22,- wird vom Verband dem Club nur dann in Rechnung gestellt, wenn ein Spieler das Turnier ohne triftigen Grund nicht zu Ende spielt.
- Sonstiges:** Absolutes Rauchverbot im Turniersaal  
**Preise:** Ehrenpreise, Urkunden

**Die Sieger/Innen sind berechtigt, an der Jugendstaatsmeisterschaft 2002 des ÖSB teilzunehmen, sofern sie die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und (mit Spielerpass) bei einem Salzburger Verein gemeldet sind.**

Turnierleiter DI Wolfgang Moßhammer  
Jugendreferent Miro Stojakovic  
Spielausschuss